

Sommersemester 2016

## Projektmodul: Integration nicht-ökonomischer Einflussfaktoren in betriebswirtschaftliche Entscheidungen – (5 CP)

Dr. Claudia Nadler

### 1. Inhalt und Ziel des Projektmoduls

Den **Inhalt** dieser Veranstaltung bilden betriebswirtschaftliche Teilgebiete mit hohem aktuellem Bezug, wie bspw. Infrastruktur- und Immobilienökonomie, Mikrofinanzierung, empirische Glücksforschung und Behavioral Economics. Die Gemeinsamkeit dieser Teilgebiete besteht darin, dass Entscheidungsträger hier neben rein ökonomischen Zielsetzungen weitere „weiche“ Einflussfaktoren – wie z.B. soziale, ökologische, kulturspezifische und altruistische Zielsetzungen – in ihre Entscheidungen integrieren. Klassische betriebswirtschaftliche Entscheidungsmodelle müssen daher um diese Zielsetzungen erweitert werden, um reale Entscheidungen in diesen Bereichen besser abbilden zu können.

**Ziel** der Veranstaltung Die Veranstaltung dient dazu, das erforderliche Methodenwissen zur Bewertung von „weichen“ Einflussfaktoren im Kontext betriebswirtschaftlicher Entscheidungen zu vermitteln. Die Teilnehmer werden angeleitet, sich auch kritisch mit den Herausforderungen nachhaltiger Zielsetzungen in realen Entscheidungssituationen auseinanderzusetzen. Durch die Präsentation der Ergebnisse im Team und deren Diskussion im Plenum werden ebenso die Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten der Teilnehmer gefördert.

### 2. Teilnehmerkreis und Voraussetzungen

- **Teilnehmerkreis:** 12 Studierende Master Wilng/Master WiWi und 3 Studierende Master BWL (*Die Zuordnung zu den jeweiligen Vertiefungsrichtungen/Blöcken entnehmen Sie bitte Ihrer Prüfungsordnung bzw. Campus Office.*)
- **Max. Teilnehmerzahl:** 15
- **Unterrichtssprache:** deutsch
- **Vorkenntnisse:** keine

### 3. Organisatorischer Ablauf und Termine

Jeder Teilnehmer des Projektmoduls fertigt eine eigene schriftliche Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten an und präsentiert diese dann zusammen mit den Studierenden, die das gleiche Thema bearbeitet haben.

**Projektmodule sind anwesenheitspflichtig!** Da die regelmäßige Teilnahme an den Plenar- und Gruppenterminen erforderlich ist, prüfen Sie bitte vor einer Anmeldung, ob Sie an

den im Folgenden angegebenen Terminen teilnehmen können. Bitte beachten Sie dazu auch die **für dieses Modul spezifische Abwesenheitsregelung**.

Es wird erwartet, dass die Teilnehmer zur Vorbereitung auf den ersten **Termin** (am 13.04.2016, s.u.) die **Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten** (s. Downloadbereich der Lehrstuhl-Homepage) durchgearbeitet haben und als Ausdruck mitbringen sowie mit der Einstiegsliteratur (s. Lernraum) vertraut sind.

Beachten Sie bei der **Anfertigung** Ihrer Seminararbeit, dass der Umfang 15 Seiten inklusive Anhang nicht überschreiten darf. Darüber hinaus ist ein gesamter Rand von 5 cm einzuhalten und eine 12 Punkt Proportionalsschrift mit 1,5-fachem Zeilenabstand zu verwenden. Das Nichteinhalten des Umfangs und der Bearbeitungshinweise hat negative Konsequenzen für die Bewertung. Weitere formale Hinweise entnehmen Sie bitte dem Merkblatt zur Anfertigung von Seminararbeiten im Downloadbereich der Lehrstuhl-Homepage (s.o.), diese sollten unbedingt beachtet werden! Die angegebene **Einstiegsliteratur** wird in den Lernraum eingestellt. Diese ist jedoch wortlautgemäß nur als Einstieg in das Thema zu sehen, eine sorgfältige **eigene Literaturrecherche** bildet die Grundvoraussetzung für die jeweilige Seminararbeit!

#### Verbindlicher Terminplan:

<b>Inhalt</b>	<b>Termin</b>	<b>Ort</b>
<i>Mitteilung Themenpräferenz und Thementauslösung</i>	<i>Nach Abschluss der Teilnehmerzuteilung</i>	<i>(per Mail nach Aufforderung)</i>
<i>Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten</i>	<i>Mi. 13.04.2016 10.00 bis 12.00 Uhr</i>	<i>R 5</i>
<i>Erste Gliederungsbesprechung</i>	<i>Di. 03.05.2016, (individuelle Terminvergabe)</i>	<i>Raum 418, Sammelbau, 4. Etage</i>
<i>Weitere Gliederungsbesprechungen (optional)</i>	<i>Zwischen Do. 05.05. und Di. 07.06.2016 nach individueller Absprache</i>	
<i>Abgabe schriftliche Hausarbeit</i>	<i>Mi. 08.06.2016 bis 12.00 Uhr</i>	<i>Lehrstuhl-Sekretariat, Sammelbau 4. Etage, Raum 417</i>
<i>Zusendung Präsentation</i>	<i>Mo. 20.06.2016 bis 08.00 Uhr</i>	<i>(elektronisch)</i>
<i>Präsentation und Diskussion der Ergebnisse</i>	<i>Mi. 22.06.2016</i>	<i>WiÜ, Sammelbau, 5.</i>

nisse aller Themen	11.00 bis 16.00 Uhr	Etage
--------------------	---------------------	-------

#### 4. Prüfungsleistungen

- **Art und Umfang der Prüfungsleistungen:**

- Schriftliche Hausarbeit: schriftliche Ausarbeitung des Themas 15 Seiten: 85 %
- Kolloquium: Präsentation und Diskussion im Plenum: 15 %

#### 5. Abwesenheitsregelung

Es besteht **Anwesenheitspflicht** bei allen unter 3. genannten Präsenzterminen. Die Dozierende ist unverzüglich zu informieren und das Attest innerhalb der üblichen Frist am Lehrstuhl nachzureichen.

#### 6. Anmeldung zur Veranstaltung

**In Abhängigkeit der Prüfungsordnungszugehörigkeit unterscheidet sich der Anmeldeprozess für Projektmodule**

**WICHTIGE ZENTRALE INFORMATIONEN** zum Anmeldeprozess und zusätzlichen Anmelderegularien für Ihren Studiengang finden Sie auf der Webseite der WiWi-Fakultät unter

[http://www.wiwi.rwth-aachen.de/cms/Wirtschaftswissenschaften/Studium/Kontakt/Studien\\_und\\_Pruefungsmanagement/~ebhf/Projektmodule/](http://www.wiwi.rwth-aachen.de/cms/Wirtschaftswissenschaften/Studium/Kontakt/Studien_und_Pruefungsmanagement/~ebhf/Projektmodule/)

**Anmeldezeitraum: Mo, 14.03.2016 bis Fr, 18.03.2016 (23:59 Uhr)**

**Zentrale Zuteilung:** Mo, 21.03.2016 bis Di, 22.03.2016

**Bekanntgabe der Zuteilung spätestens am:** Mi, 23.03.2016

Damit eine Anmeldung über das modulare Anmeldeverfahren möglich ist, ist es erforderlich, in Campus-Office unter "**Semester wählen**" zunächst **das SS 16 auszuwählen und im Anschluss den Weg über "Prüfungsordnungen"** zu gehen.

#### 7. Anmeldung zur Prüfung

##### Für MS BWL PO 13 und MS WiWi PO 14

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt bei Projektmodulen automatisch mit Zuteilung zur Veranstaltung durch die Prüfungsbeauftragte der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Eine separate Anmeldung von Studierendenseite zur Prüfung von Projektmodulen ist ausnahmsweise nicht notwendig. **Wichtig: nur für Master BWL PO 13 sowie MS WiWi PO 14 und ausschließlich für Projektmodule!**

##### Für weitere Studiengänge mit curricularer Verankerung

### **Achtung: vorgezogene Prüfungsanmeldefrist!**

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt, wie gewohnt, über ein entsprechendes modulares Anmeldeverfahren zur Prüfung. **Die Frist beginnt unmittelbar nach Zuteilung und dauert nur wenige Tage! (Zentrale Bekanntgabe auf der Projektmodulwebseite, Link s.o.)**

## **8. Abmeldung / Rücktritt / Abwesenheit / Krankheit**

Die Regelung für alle Projektmodule finden Sie auf der Webseite der WiWi-Fakultät unter [http://www.wiwi.rwth-aachen.de/cms/Wirtschaftswissenschaften/Studium/Kontakt/Studien\\_und\\_Pruefungsmanagement/~ebhf/Projektmodule](http://www.wiwi.rwth-aachen.de/cms/Wirtschaftswissenschaften/Studium/Kontakt/Studien_und_Pruefungsmanagement/~ebhf/Projektmodule)

## **9. Themen und Einstiegsliteratur**

### **Thema 1: Green Real Estate: Nachhaltigkeit bei Immobilien**

Rottke, N./Reichardt, A. (2010): Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft: Implementierungsstand und Beurteilung, in Rottke, N. (Hrsg.): Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft, Köln 2010, S. 25-53.

Puls, C. (2009): Green Buildings: Nachhaltiges Bauen auf dem deutschen und amerikanischen Gewerbeimmobilienmarkt, Hamburg 2009, S. 13-48.

### **Thema 2: Die Besonderheit von Infrastrukturinvestitionen am Beispiel von Flughäfen**

Bienert, S. (2005): Grundlagen der Bewertung von Spezial- bzw. Sonderimmobilien, in Bienert, S. (Hrsg.): Bewertung von Spezialimmobilien : Risiken, Benchmarks und Methoden, Wiesbaden 2005, S. 3-26.

Poungias, E. P./Sternberg, C. (2005): Bewertung von Flughäfen, in Bienert, S. (Hrsg.): Bewertung von Spezialimmobilien : Risiken, Benchmarks und Methoden, Wiesbaden 2005, S. 617-648.

### **Thema 3: Microfinance – Nachhaltige Kreditvergabe an die Ärmsten der Armen?**

Kreuz, C. (2006): Microlending in Germany, International Labour Organization, Genf 2006.

Kreuz, C. (2000): Institution Building – eine Chance zur Entwicklungsfinanzierung? Eine Analyse bestehender Microfinance-Projekte, Düsseldorfer Schriften zur Finanzierung und Investition, Band 6, Düsseldorf 2000, S. 1-13.

### **Thema 4: Happiness Economics: Glück und Homo Oeconomicus**

Beck, H. (2010): Glücksforschung und Wirtschaftspolitik, in: WISU, Nr. 12, S. 1334-1340.

Ruckriegel, K. (2007): Happiness Research (Glücksforschung) – eine Abkehr vom Materialismus, in: Schriftenreihe der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg, Nr. 38.

### **Thema 5: Altruismus in betriebswirtschaftlichen Entscheidungen: Das Diktatorspiel**

Franzen, A./Pointner, S. (2008): Fairness und Reziprozität im Diktatorspiel, in Rehberg, K.-S.

(2008): Die Natur der Gesellschaft. Verhandlungen des 33. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Kassel 2006, S. 2113-2125.

Engel, C. (2011): Dictator games: a meta-study, in: Experimental Economics, 14. Jg., Nr.4.

## 10. Ansprechpartner für Rückfragen

### Modulinhalte

Dr. Claudia Nadler  
Lehrstuhl für Betriebliche Finanzwirtschaft  
Templergraben 64  
52056 Aachen  
claudia.nadler@bfiw.rwth-aachen.de

### Veranstaltungsanmeldung:

Anna Winkens  
Modulbeauftragte  
Templergraben 64, Raum 425  
[module@wiwi.rwth-aachen.de](mailto:module@wiwi.rwth-aachen.de)

### Prüfungsanmeldung

Dr. Sandra Silvertant  
Prüfungsbeauftragte  
Templergraben 64, Raum 425  
[pruefungen@wiwi.rwth-aachen.de](mailto:pruefungen@wiwi.rwth-aachen.de)